

Programm der Freien Demokraten zur Kommunalwahl 2020 in der Stadt Viersen

Digitalisierung und Verwaltung

Bildung und Familie

Wirtschaft und Finanzen

Demokratie, Rechtsstaat und Sicherheit

Umwelt und Verkehr

Soziales und Wohnen

Sport, Kultur und Integration

Jugendliche

Digitalisierung und Verwaltung

In der modernen Gesellschaft ist die Versorgung mit schnellem Internet Teil der Grundversorgung. Zur digitalen Versorgung gehören auch von der Stadt unterstützte WLAN-Hotspots und Freifunk-Angebote. Auch das Mobilfunknetz muss weiter konsequent ausgebaut werden. Dazu wollen wir Genehmigungsverfahren beschleunigen, Standorte für Funkmasten prüfen und – wo möglich – städtische Flächen und Gebäude bereitstellen. Diese Faktoren werden helfen, die Infrastruktur von morgen zu schaffen: Auch der nächste und übernächste Mobilfunkstandard brauchen Antennenstandorte, schnelle Realisierungsprozesse und den ausdrücklichen politischen Willen, diese Technologie vor Ort haben zu wollen.

Unser Leitbild ist ein unkomplizierter Staat. Kontakte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Gewerbetreibenden zur Verwaltung sollten unkompliziert, Prüf- und Genehmigungsverfahren schnell und unbürokratisch gestaltet sein. Dabei wollen wir neben der Perspektive der Kundinnen und Kunden auch die Perspektive der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten: Je höher die Ansprüche an eine agile und serviceorientierte Verwaltung werden, desto besser muss die Arbeitsplatzgestaltung und desto höher muss die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sein.

Wir wollen keine Insellösungen bei der Digitalisierung der Kommune. Wir stellen aber auch fest, dass wir über das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein nicht den Mehrwert erzielen, den wir uns erhoffen. Daher fordern wir, dass die Stadt Viersen eine Vorreiterrolle in der Digitalisierung einnimmt und im KRZN auf Innovationen und Digitalstrategien drängt. Die in den vom Land geförderten digitalen Modellkommunen entwickelten Lösungen und Standards in den Bereichen E-Government und Smart City wollen wir in Viersen schnellstmöglich umsetzen.

Das digitale Bürgeramt ist der zentrale Baustein für eine bürger- und serviceorientierte Verwaltung. Wir wollen möglichst viele Dienstleistungen digital anbieten und damit einfach, unkompliziert und zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar machen. Das ermöglicht auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein flexibleres Arbeiten. Die Digitalisierung bietet aber nicht nur die Möglichkeit, zeitaufwendige Behördengänge zu vereinfachen und zu beschleunigen, sondern ermöglicht auch eine neue Dimension von Transparenz und Bürgerbeteiligung. Wir wollen leicht zugängliche städtische Informationsportale einrichten, zum Beispiel über Bauprojekte in Viersen mit Informationen über Start- und geplantes Enddatum, Verkehrsbeschränkungen und Umleitungen, und die dem Bürger entstehenden Kosten.

Neben Anwendungen für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung wollen wir auch konsequent Leichte Sprache in alle Angebote und Veröffentlichungen einbinden. Digitale Zugänge erleichtern es zudem Eltern mit kleinen Kindern oder mobilitätseingeschränkten Seniorinnen und Senioren Angebote der Stadt wahrzunehmen.

Aber auch wenig digitalaffinen Menschen ohne Behinderung müssen geeignete Informationskanäle zur Verfügung stehen.

Bildung und Familie

Städte und Gemeinden sind Heimat und Lebensmittelpunkt für Familien, und für deren Kinder sind die Bildungschancen vor Ort entscheidend. Sie brauchen ein Umfeld, das ihre spezifischen Bedürfnisse erkennt und berücksichtigt. Kindern und Jugendlichen wollen wir individuelle Chancen bieten, unabhängig von Herkunft, Elternhaus und Wohnanschrift den sozialen Aufstieg zu schaffen, den sie erreichen wollen. Für uns Freie Demokraten haben deswegen Investitionen in Bildung Priorität.

Jedes Kind hat ein Recht auf bestmögliche Förderung von Anfang an. Die Stärkung der frühkindlichen Bildung, sowohl in den Kindertageseinrichtungen als auch in der Kindertagespflege, hat deshalb größte Wichtigkeit. Wir wollen allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen und räumlichen Herkunft bestmögliche Bedingungen bieten sich zu entwickeln. Jedes Kind verdient es, durch eine unterstützende, anregende und motivierende Umgebung wachsen zu können und damit ein Leben mit allen Chancen zu bekommen. Wir unterstützen auch die Gründung von Betriebskindergärten, wo dies möglich ist.

Die auskömmliche Finanzierung der Kindertagesstätten muss vorangetrieben und gesichert werden – das gibt auch den Familien Sicherheit, dass ihre Kinder (weiter) eine hochwertige Kita besuchen können. Zusätzlich kann in die Flexibilität bei den Betreuungs- und Öffnungszeiten investiert werden, denn es ist uns wichtig, dass wir durch ein gutes Kita-Angebot junge Familien in Viersen entlasten. Durch die Möglichkeit, Kinder früher zu bringen oder später abzuholen, werden Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entlastet. Außerdem werden so weitere Investitionen in die Qualität der Kitas vor Ort möglich. Kitas sollen ausgebaut werden, soweit dies die Finanzierung durch das Land zulässt. Bei ausreichendem Bedarf setzen wir uns auch für eine 24-Stunden-Kita ein.

Unser Schulangebot ist bunt und soll es auch bleiben. Wir wollen alle Viersener Schulformen sowie die Förderschulen unterstützen – jedes Kind soll durch gute individuelle Förderung den bestmöglichen Weg für den eigenen Aufstieg finden. Wir setzen uns ein für die pädagogische Unterstützung der Kinder und Jugendlichen durch am Bedarf ausgerichtete Mädchen- und Jungenpädagogik. Eine der Aufgaben der Stadt sehen wir in der Vermittlung zwischen Schulabsolventen und Ausbildungsplätzen.

Wir wollen die Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden konsequent weiter vorantreiben und so ein modernes Lernumfeld schaffen. Der bestehende Planungs- und Investitionsstau ist unter Beachtung der Finanzkraft Viersens aufzulösen.

In die Schulen gehört neben dem ABC auch das WLAN. Dieses ist die Voraussetzung dafür, dass Bildung in der digitalen Welt ankommen kann. Die Freien Demokraten wollen die Digitalisierung der Bildung vorantreiben und dazu die Mittel des Digitalpaktes zügiger und zielgerichtet verwenden. Fördermöglichkeiten sollen ausgeschöpft werden, um die Digitalisierung an den Schulen schnellstmöglich umzusetzen.

Bei der schulischen Inklusion setzen wir auf Qualität. Schulen brauchen eine angemessene dingliche und personelle Ausstattung, damit Inklusion gelingt. Schulen des gemeinsamen Lernens sind auf das Fachwissen und die Erfahrung von Sonderpädagoginnen und -pädagogen angewiesen.

Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, die Angebote der Jugendhilfe besser mit der Schulsozialarbeit und den Sozialarbeiterstellen an den Schulen zu vernetzen. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendliche Ansprechpartner haben, an die sie sich mit Sorgen und Fragen wenden können und die in Konfliktsituationen helfen.

Wirtschaft und Finanzen

Solide Finanzen sind die Basis einer lebens- und liebenswerten Stadt und Garant einer funktionierenden Kommune. Für Freie Demokraten ist verantwortungsvolles Haushalten auch eine Verpflichtung der Generationengerechtigkeit. Wir haben uns in Viersen immer konsequent für verantwortungsvolles Wirtschaften eingesetzt, und so ist es der Stadt auch gelungen, das Haushaltssicherungskonzept zu verlassen. Investieren wollen wir da, wo es in die Zukunft gerichtet ist. Unser politischer Wille ist es, im Haushalt zumindest die schwarze Null zu erreichen.

Unternehmerinnen und Unternehmer sind uns vor Ort willkommen. Eine starke Wirtschaft, ganz besonders mit Blick auf die kleinen und mittleren Unternehmen, stärkt die ganze Stadt. Denn Arbeitsplätze und Gewerbesteuer bedeuten: soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Kosten für Transferausgaben und mehr Lebendigkeit. Wir bemühen uns um die Neuansiedlung von Firmen, fördern Neugründungen und unterstützen bestehende Firmen in ihren Anliegen.

Wirtschaftsförderung heißt für uns: Attraktiv sein, einladen, kümmern. Standortbedingungen – auch digitale – müssen attraktiv gestaltet werden. Das ist für die Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wichtig wie für den Erhalt und die Erweiterung bestehender Unternehmen vor Ort. Neue Unternehmen müssen eine Willkommenskultur vorfinden – das gilt auch für Gründerinnen und Gründer und Startup-Initiativen. Hier ist insbesondere das Gewächshaus für Jungunternehmer weiter zu entwickeln. Gute Ideen und neue Geschäftsmodelle sind für jeden Standort eine Bereicherung. Örtliche Player, die sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt auseinandersetzen (IHK, Werbering, Initiative „Dorfladen“ etc.) sind frühzeitig in die Konzeptentwicklung und Projektplanung einzubinden.

Um für ausländische Unternehmen attraktiver zu werden, wollen wir die Rolle der englischen Sprache in der Verwaltung stärken. Das Internetangebot der Stadt muss auch auf Englisch verfügbar sein, und an der Schnittstelle zum Bürger/Unternehmen muss auch Englisch verwendet werden können. So wollen wir auch Fachkräften aus dem Ausland durch den Abbau von Sprachbarrieren das Leben in Viersen erleichtern.

Um die Anbindung an Düsseldorf bzw. in den Ballungsraum Düsseldorf für Berufstätige, Studenten und Auszubildende zu verbessern und die A52 zu entlasten, fordern wir die Verlängerung der S28 von Kaarst über Willich-Neersen, Mönchengladbach-Neuwerk, bis nach Viersen und die Verlängerung der S8 bis Viersen. Zudem ist eine höhere Taktung der RE13 zu prüfen.

Bei der Ausweisung neuer Flächen für wirtschaftliche Entwicklung müssen die neu geschaffenen Möglichkeiten des Landesentwicklungsplans genutzt werden. Für dort ausgewiesene Flächen muss zeitnah Baurecht geschaffen und in der Bauverwaltung schnell eine Genehmigung erteilt werden.

Den lokalen Einzelhandel wollen wir als Attraktivitätsanker, Versorger und Experten für direkten Kundenkontakt und Beratung stärken. Verkaufsoffene Sonntage sorgen für eine Belebung der Innenstädte am Wochenende und sollen deshalb so oft wie möglich realisiert werden können. Dabei setzen wir uns für flexible Lösungen ein. Kein Unternehmen, das sich am verkaufsoffenen Sonntag beteiligen möchte, soll auf Grund einer von der Stadt getroffenen Radiusbegrenzung ausgeschlossen werden. Das Zentrenkonzept ist sachdienlich zu gestalten.

Als Freie Demokraten wissen wir, woher das Geld kommt, das wir investieren wollen. Damit vernünftig umzugehen, gebietet die Verantwortung gegenüber den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern. Dazu gehört auch das Bestreben, die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger wie auch für die Unternehmen möglichst gering zu halten. Wo es die Haushaltsslage zulässt, wollen wir

Entlastungen auf den Weg bringen. Wir lehnen Steuern ab, die ohne rationale Begründung nur dazu dienen, den Kommunalhaushalt zu entlasten. Daher fordern wir die Abschaffung der Vergnügungssteuer in Viersen. Weiter werden wir konsequent die Möglichkeiten prüfen, Bürger und Unternehmen steuerlich zu entlasten, um dadurch als Wohn- und Gewerbestandort gegenüber den umliegenden Gemeinden attraktiver zu werden.

Wir Freien Demokraten wollen für Viersen das Potenzial der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausnutzen. Gerade auf kommunaler Ebene können sich Synergieeffekte ergeben. Um dies zu erreichen, wollen wir die EUREGIO Rhein-Maas-Nord konsequent nutzen. Bisher verpasst Viersen Möglichkeiten, auf Fördergelder zuzugreifen und zukunftsweisende Projekte in die Wege zu leiten.

Demokratie, Rechtsstaat und Sicherheit

Wir Freie Demokraten stehen für Demokratie, Freiheit, Toleranz sowie eine vielfältige und offene Gesellschaft. Menschenrechte, Meinungsfreiheit und der Schutz von Minderheiten sind für uns elementare Bestandteile eines demokratischen Zusammenlebens. Wir treten für eine Gesellschaft ein, in der jeder Mensch frei leben kann, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner sexuellen Orientierung, seinem Aussehen, seiner Religion oder seinen politischen Ansichten. Dabei lehnen wir jede Form des Extremismus entschieden ab, der die Grundsätze unserer Verfassung in Frage stellt, sei er religiös oder politisch, links oder rechts.

Eine Kooperation mit der AfD oder NPD ist nicht mit unseren Werten vereinbar. Wir werden immer für unsere Inhalte, Positionen und liberale Werte einstehen und grenzen uns klar vom rechten und vom linken Rand der Parteienlandschaft ab.

Es ist für uns selbstverständlich, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft in Deutschland die gleichen Rechte und Pflichten genießen. Damit geht für uns einher, dass wir von allen Menschen die Anerkennung unserer Rechtsordnung erwarten. Wir unterstützen deswegen den klaren Kurs der Freien Demokraten in der Landesregierung, einerseits Integrationsverweigerer, Kriminelle und Gefährder konsequent in ihre Heimatländer zurückzuführen und andererseits faire Chancen für gut integrierte Geduldete zu schaffen. Dieser Kurs der Landesregierung entlastet auch die Kommunen. Denn diejenigen, die nicht bleiben sollen, werden nun zügiger abgeschoben – zunehmend bereits aus Landeseinrichtungen – und diejenigen, die gut integriert und geduldet sind, kommen schneller in Arbeit und können sich damit selber versorgen.

Sicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Bei der Sicherung des öffentlichen Raums setzen wir deshalb auf Ordnungspartnerschaften, also auf die verstärkte Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt. So wollen wir verhindern, dass Angsträume entstehen und sich verfestigen. Großflächige Videoüberwachung in Viersen lehnen wir im Grundsatz ab.

In den letzten Jahren ist der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt personell massiv ausgebaut worden. Neben der erhöhten personellen Ausstattung sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen so zu schulen, dass sie den neuen Herausforderungen entschiedener entgegentreten können.

Ein immer größer werdendes Problem beobachten wir auf unseren Schulhöfen. Kinderpornografie und Cybermobbing gehören heute leider zum Alltag. Wir wollen, dass Lehrer in Viersen vermehrt zu diesen Themen geschult werden, und es soll ein Programm gestartet werden, dass Schülerinnen und Schüler über diese Straftatbestände aufklärt und sie sensibilisiert. Durch eine aktive Aufklärungskampagne sollen auch die Erziehungsberechtigten sensibilisiert werden. Es soll dafür geworben werden, solche Fälle konsequent zur Anzeige zu bringen.

Umwelt und Verkehr

Wir wollen das Klima wirksam schützen und den CO2-Ausstoß mindern und setzen dabei auf konkrete Innovationen und Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem der Neu- oder Ausbau von Radwegen, Maßnahmen für einen leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr und der Ausbau der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebstechnologien. Einen gebührenfreien ÖPNV lehnen wir ab. Viel dringlicher ist die Investition in die Qualität und die Taktung des Nahverkehrs. Die unter „Wirtschaft und Finanzen“ geschilderten Nahverkehrsmaßnahmen werden nicht nur die CO2-Bilanz verbessern, sondern auch Berufstätige, Studenten und Auszubildende entlasten.

Das Fahrrad ist aus ökonomischen, ökologischen wie gesundheitlichen Erwägungen ein besonders förderungswürdiges Verkehrsmittel. Auf innerstädtischen Strecken mit intakter Fahrradinfrastruktur ist es häufig das schnellste Verkehrsmittel und erfreut sich zudem im Bereich der Freizeitgestaltung immer größerer Beliebtheit. Wir setzen uns dafür ein, kurzfristig ein gut befahrbares und ausgeschildertes Fahrradverkehrsnetz zu errichten, das auch die verschiedenen Städte und Gemeinden im Kreis Viersen miteinander verbindet.

Die Einrichtung von geeignet gestalteter Natur- und Erholungsflächen ist für die Umwelt ebenso wirksam wie die Unterstützung von Garten- oder Artenschutzprojekten wie zum Beispiel insektenfreundliche Grünflächen – und sie erhöhen die Lebensqualität vor Ort. Die Ausweisung von Flächen für neuen und umweltfreundlichen Wohnraum und die Unterstützung der Sanierung von bestehendem Wohnraum sind wichtige Bestandteile einer wirksamen Klimapolitik.

Außerdem sprechen wir uns für Maßnahmen aus, die innerstädtisch zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen – beispielsweise die Sicherung von Frischluftschneisen und Beschattung und andere Maßnahmen gegen die Erhitzung sowie die Begrünung unter anderem von Gebäuden und Bushaltstellen.

Der Erhalt des Waldes und der wohnortnahen Naturräume sind wesentliche Faktoren, durch die Viersen weiterhin ein Ort mit hoher Lebens- und Erholungsqualität bleibt. Die Freien Demokraten setzen sich für eine Förderung der Biodiversität ein. Wir wollen dazu die verfügbaren Förderprogramme des Landes nutzen und auf kommunalen Flächen Maßnahmen voranbringen, die dazu beitragen, dass sich möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten dort ansiedeln, die dem sich entwickelnde Klimawandel standhalten können. Die Wetterereignisse der letzten zweieinhalb Jahre und die Borkenkäferplage haben verheerende Auswirkungen auf unsere Wälder gehabt. Besonders hart hat es den Waldbereich der Süchtelner Höhen getroffen, die priorisiert aufgeforstet werden müssen.

Einen entscheidenden Beitrag für einen wirksamen Klimaschutz muss der Verkehrssektor liefern. Wir setzen uns deswegen für eine Umrüstung kommunaler Fahrzeuge und der Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs auf emissionsarme Antriebssysteme ein. Die dafür zur Verfügung stehenden Fördermittel von Bund und Land müssen in Anspruch genommen werden. Grundsätzlich gilt: Die Belange aller Verkehrsteilnehmer müssen gleichermaßen berücksichtigt werden, damit jede und jeder gut, schnell und sicher ans Ziel kommt.

Wir wollen prüfen, ob individuelle Transportkonzepte wie Bürgerbusse, Rufbusse oder eine Kombination von Personen- und Gütertransporten, die auf die Bedürfnisse der Stadt Viersen abgestimmt sind, umsetzbar sind. Insbesondere setzen wir uns für neue Konzepte ein wie Ruf-Taxen, die mehrere Fahrtanfragen zu einer „Busstrecke“ kombinieren. Dabei wollen wir von den in anderen Kommunen gemachten Erfahrungen profitieren, z.B. SWCAR in Krefeld oder CleverShuttle, in Düsseldorf.

Soziales und Wohnen

Vor Ort gut leben zu können schließt in einer inklusiven Gesellschaft alle ein. Die Freien Demokraten setzen sich deswegen für die konsequente Umsetzung der Barrierefreiheit aller öffentlichen Stellen ein. Das gilt für Gebäude, Anlagen, Verkehr, Kommunikation und Informationstechnik. Wir wollen die Teilhabe von Menschen mit Behinderung, aber auch von älteren Menschen und Familien verbessern.

Unerlässlich für jede Stadt/Gemeinde ist bürgerschaftliches Engagement. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, ehrenamtliches Engagement vor Ort in Vereinen, Gruppen und Initiativen weiter zu stärken. Die Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement wollen wir durch konkrete Angebote wie Ehrenamtskarten ausdrücken. Wir wollen zudem die Bürgerbeteiligung weiter stärken und setzen deswegen auf Transparenz und eine Ausweitung von Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Ein wichtiger Bestandteil im sozialen Miteinander ist die Einbindung und Versorgung älterer Menschen. Viele Seniorinnen und Senioren können und wollen aktiv am Leben der Stadt teilnehmen und ihre Zeit, Erfahrung und Talente für die Gemeinschaft einbringen. Deshalb fördern und unterstützen wir die ehrenamtliche Tätigkeit von Seniorinnen und Senioren ebenso wie Mehrgenerationenhäuser. Im Bereich der Freizeitaktivitäten wollen wir den älteren Bürgerinnen und Bürgern attraktive, zielgruppengerechte Angebote machen. Für diejenigen, die nicht mehr in den eigenen vier Wänden wohnen können oder wollen, wollen wir eine ausreichende Anzahl von Plätzen in Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen schaffen und eine Infrastruktur bereitstellen, die eine unkomplizierte Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs vor Ort garantiert.

Viele Mieterinnen und Mieter kämpfen mit den steigenden Wohnungspreisen. Ein bezahlbares Angebot an Wohnraum zu schaffen und zu sichern, hat für uns Freie Demokraten Priorität. Das beste Mittel gegen steigende Mieten ist es, mehr Angebote an neuem Wohnraum zu schaffen. Vor Ort setzen wir uns für die Bereitstellung ausreichender neuer Flächen für weitere Wohngebiete ein; vorhandener Wohnraum soll ertüchtigt werden. Zudem müssen kommunale Planungs- und Genehmigungsverfahren weiter beschleunigt werden, damit wir mit dem Bauen schneller vorankommen. Außerdem dürfen kommunale Steuern und Abgaben nicht weiter steigen. Insbesondere die Grundsteuer ist hier ein wichtiger Faktor.

Sport, Kultur und Integration

Das Wohlfühlen in der eigenen Stadt/Gemeinde hängt auch davon ab, ob man seine Freizeit gut und gerne hier verbringen kann und wie man von der Gemeinschaft aufgenommen wird. Oftmals hängt beides zusammen, denn Sport und Kultur sind wichtige Brücken für die Integration.

Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte und gut ausgebauten Infrastruktur für den Breiten- und Freizeitsport ein – vor allem auch für eine Sanierung und Modernisierung bestehender Anlagen. Außerdem setzen wir uns für die Öffnung der Schulsportanlagen außerhalb der Unterrichtszeiten ein. Dabei wollen wir die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen stärken und ausbauen. Auch die Einbindung privater Investoren kann ein geeignetes Instrument zur Finanzierung von Sport- und Erholungsstätten sein.

Kultur verbindet, regt an zu Diskussion und Gedankenaustausch, spielt eine wichtige Rolle im Zusammenhalt und der Entwicklung einer Gesellschaft und ist eine wichtige Quelle der Inspiration. Die Kultur ist in Viersen stark aufgestellt und wir wollen sie weiter stärken. Wir wollen in unserer Stadt ein hochwertiges und vielfältiges Kulturangebot sichern und ausbauen. Dabei wollen wir uns aber vom starren Kulturbegriff lösen. Kultur ist alles, was die Menschen verbindet und zusammenbringt. Wir wollen die Kulturförderung in Viersen neu denken und dabei alt wie jung einbeziehen. Die Unterstützung des Jazzfestivals gehört für uns genauso dazu wie die Förderung der Skater-Kultur in Viersen. Zudem wollen wir in Viersen den E-Sport fördern.

Die Freien Demokraten setzen sich für eine Stärkung von Bibliotheken ein. Diese entwickeln sich zusehends zu Aufenthalts- und Lernort für alle Generationen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum lebenslangen Lernen. Wir wollen die neuen Möglichkeiten der Sonntagsöffnung prüfen und Fördermöglichkeiten nutzen.

Die Integration der Menschen, die nach Deutschland kommen und sich hier ihre Zukunft aufbauen wollen, geschieht vor Ort. Wir wollen auch die lokalen Initiativen, die beim Start ins neue Leben vor Ort ganz konkret helfen, unterstützen.

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist ein Schlüssel für eine gelingende Integration. Deswegen unterstützen wir die Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache. Weitere Qualifizierungsangebote wollen wir entsprechend zum konkreten Bedarf stärken. Wir setzen uns dafür ein, die Programme des Landes zur Unterstützung junger Geflüchteter bei der Qualifizierung und Integration in Ausbildung und Arbeit zu nutzen.

Jugendliche

Viersen muss für Jugendliche attraktiver werden. Dazu gehört, dass Jugendliche in Viersen eine wahrnehmbare Stimme bekommen. Daher fordern wir, das kommunalpolitische Praktikum, welches wir in den letzten Jahren aktiv unterstützt und gefördert haben, weiter auszubauen. Wir wollen, dass im Rahmen dieses Programms nicht nur ein Planspiel durchgeführt wird, um kommunalpolitische Abläufe kennenzulernen und zu verstehen, sondern am Ende auch ein politisches Ergebnis erarbeitet wird und Anträge formuliert und Beschlüsse gefasst werden. Diese sollen dann in den Ausschüssen und im Stadtrat beraten werden. So verschaffen wir Jugendlichen einen tatsächlichen ersten Einfluss auf die Kommunalpolitik und ermöglichen es ihnen, an der Gestaltung unserer Stadt teilzuhaben.

Des Weiteren wollen wir Kindern, Eltern und Jugendlichen neue Angebote machen. Wir denken beispielsweise daran, als Pilotprojekt betreute Spielplätze nach Hamburger Vorbild einzurichten. Hierbei schafft die Stadt in Kooperation mit freien Trägern auf öffentlichen Spielplätzen Betreuungsangebote für Kinder, die allen Eltern gegen eine geringe Gebühr offenstehen. Das Projekt wird zum Großteil durch Spenden und Vereinsbeiträge finanziert, während die Stadt im Wesentlichen die Organisation übernimmt. In Viersen bietet sich dafür der Spielplatz im Casinogarten an, in Süchteln und Dülken soll ebenfalls ein geeigneter Standort mit möglichen Kooperationspartnern gefunden werden.

Weiter sollen neue Möglichkeiten der Abendgestaltung für Jugendliche geprüft werden. Sogenannte Spontanpartys sind private, nichtkommerzielle Zusammenkünfte, welche ohne aufwändige Planung und lange Genehmigungsverfahren veranstaltet werden, indem das gemeinsame Grillen, Musik Hören und Feiern auf bestimmten öffentlichen Flächen erlaubt wird. Dadurch wird die Kommune für Jugendliche attraktiver. Daher setzen wir uns für die Einführung einer Spontanmeldung von Kulturveranstaltungen, wie zum Beispiel Musikveranstaltungen ein. Hierfür soll die Stadt passende Flächen zur Verfügung stellen. Anbieten würden sich zum Beispiel die Wiesenflächen am Hohen Busch.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit heißt auch, gemeinsame Erfahrungen zu machen. Das beginnt für uns schon während der Schulzeit. Dabei sind Schüleraustausch-Programme mit unseren europäischen Nachbarländern ein wichtiger Bestandteil, um schon früh die vielfältigen Vorteile der Europäischen Union und unsere europäischen Werte zu vermitteln. Wir wollen insbesondere den Austausch mit unserem direkten Nachbarn, den Niederlanden, stärken.

V.i.S.d.P.: Dr. Frank a Campo, FDP Stadtverband Viersen, Seilerwall 33, 41747 Viersen